Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 15

Artikel: Wahre Geschichte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487748

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

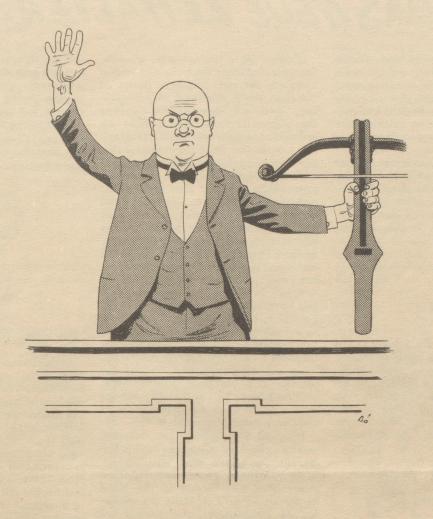
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der grundsätzliche Gegner der Tilgungssteuer

Wenn sich des Feindes Horden, uns bedrohend, rüschten, Erwacht jeweils der Wilhelm Tell in unsern Brüschten, Und wenn uns dann das Volk in unsres Landes Rat beordert Und wenn man daselbscht alsdann sieben Milliarden fordert, Die Grenzen wohl zu sichern gegen schaurige Gewalt, Wir sind mit allem einverschtanden! Nu nüd das me s zallt.

Wahre Geschichte

Die Lehrerschaft einer kleinen Schweizerstadt veranstaltete eine abschrekkende Ausstellung von Kitsch, für die die Schüler einen Haufen kitschiger Sa-

chen zusammentrugen. Ein berühmter Holzbildhauer gab einem Buben, der ihn um Kitsch anbettelte, zwei reizende, aus Föhrenwurzeln geschnitzte Mädchenfiguren mit. Die Lehrer stellten sie aber nicht aus, weil sie sich nicht einigen konnten, ob es sich um Kitsch oder Kunst handle!



Goutieren Sie meine Küche und meine mundigen Weinel Sie werden mein ständiger Gast.

Rest. Kaufleuten, Zürich Pelikanstrafje 18, Ecke Talacker ☑ Telefon 251405 Hans Rüedi



